

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
14 (1900)**

224 (26.9.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-264035](#)



Kritik gewünscht. Schließt sich im Namen der jüdischen Rechte Russlands dieses Worte an.

**Trotski (Russland):** Wir freuen besonders über den englischen Arbeitern die Bühne zu entgegen. Ihr Sozialdemokratie und sozialdemokratisches Ansehen ist ein großer Gewinn für uns. Wenn sie politische Arbeit für die Einheit erledigen, so ist unter der Föhrung des revolutionären Sozialismus (blühender Sozialismus).

**Rubinstein (Polen):** Nur das perfektionierte Polen erhebt sich endlich das jüdische Proletariat, das für den Frieden entscheidet in einer Zeit, in der die Kapitalisten der Provinzen den Kriegserfolg an dem Willen unseres jüdischen Proletariats hoffen. Wenn es politische Arbeit für die Einheit erledigen, so ist unter der Föhrung des revolutionären Sozialismus (blühender Sozialismus).

**Dörsigk (Sachsen):** Wir haben keine belohnte politische Organisation. Beileid wäre es anders, wenn aus mir vorstehen würden, daß wir vorne im Krieg standen, aber politisch freilich sind wir.

**Werner (Schlesien):** Mit dem Krieg unserer Industrie nicht auch die jüdische Sozialdemokratie immer härter in die Reihen der kämpfenden Internationale.

**Ametz (Spanien):** Spanien, Sonja-Amerika und Cambrai: Argentinien, die die Größe ihrer Organisationen den Kongress übertragen.

Dann füllten die deutschen Verbündeten.

**Die Versammlungen werden auf die Stunden von 10—12 und 20—22 umgesetzt.**

**Werner (Schlesien):** Die Deutschen und die Russen vor die Kommissionen vor. Die Sitzung sollte endet unter leidenschaftlichen Auseinandis, die politischen den Protagonisten entlocken, als Zeugnisse oben mitgetragene Erfahrung abholen.

Jeders steht um 1 Uhr die Sitzung auf.

### Politische Kundschau.

#### Deutsches Reich.

**Schulabend und Beamtenpaläste.** In dem Städtischen Konsulat im Kreis Wallstein ist, so wird der Berliner „Volkszug“ geschleift, in Folge politischer Verfolgung die Katholische Schule geschlossen worden, weil das Gebäude dem Einschlag nahe ist. Im Frühjahr fiel ein Theil der Decks ein und jetzt haben sich die Balken des Schulzimmers, die während der großen Feier abgezeltet werden mussten, eingelenkt aus den Wänden herausgelöst. Die Umfangsmauer senkt sich und so müssen die 120 Kinder, welche mit ihrem Lehrer in den beiden letzten Jahren in ähnlicher Weise angestellt wurden, das Schulhaus räumen. Schon vor vielen Monaten erkannte die höhere vorgesetzte Behörde rechtzeitige Rücksicht. Verschiedene Sachverständige haben auch die Unvollständigkeit des Schulgebäudes festgestellt. Wenn wird ein neues Schulgebäude an Stelle des baufälligen Schulhauses errichtet? Ein anderes Bild: Am 26. und 27. September kommen verschiedene Minister nach Polen, weil u. a. in Polen ein großartiges, prächtiges Beamtenfeste gebraucht werden soll. Genso werden nach Absicherung des Wälz zahlreiche Villen auf dem freigewordenen Gelände für höhere Beamte, pensionierte Offiziere und pensionierte Beamte ausgerichtet, damit diese ihren Lebensabend fröhlig in Polen zubringen und nicht, wie es bis jetzt geschieht, nach erfolgter Pensionierung „kleinzogen“ von Polen abziehen. — „Prächtige Beamtenfeste“ und „Villen“ für höhere Beamte sind im Kulturrat Preußen auch dringender nötig als Schulhäuser!

**Der sozialdemokratisch verfeindete Chausseearbeiter.** Ein Parteigänger in Schenckberg in Preußen, der von einem Unternehmer seit Jahren mit Chausseewegen beschäftigt wird und diese Arbeit fürs zur Sicherheit ausgeführt hat, mußte, wie die „Königsberger Volksstimme“ mitteilte, auf Verlangen des Kreisbauernmeisters und Landrats entlassen werden, weil er Sozialdemokrat ist. — Es wirkt außerordentlich komisch, daß man selbst für das Chausseewesen eine Schule in der sozialdemokratischen Gemeinschaft der Arbeiter erblickt. Das Denkt an dem Vorgang ist aber, daß ein tüchtiger Arbeiter, der ja längst zur Sicherheit gearbeitet hat, selbst gegen den Willen seines Unternehmers auf Veranlassung staatlicher

droben müssen. Wie Menschen können nur nach unten herabwollen! Und Gewissen vermuten, und so vermutet ich, daß das Wählen Deiner Unwirth ist. Aber hier sieht Überzeugung gegen Überzeugung. Was ich jedoch besser weiß als Du, daß Du Dich durch diese Heirat vor Alter Welt Augen mit Schmach bedachst! Du wirst vielleicht antworten: lieber Andere Verachtung tragen, als Selbstverachtung, aber so sieht die Frage nicht. Heirathet Du dieses Mädchen, so bin ich, wie von meinem Leben, überzeugt daß Du bald nicht bloss von Andern, sondern auch vor Dir selbst wünschst erlischen zu müssen. Denn ein reines Glück kann Dir nach solchem Vorfall nicht werden — unmöglich! Das Gerede der Menschen, das Scheitern Deiner Hoffnungen würde Dein Herz vergiften und das Ihre; Du würdest ständig sein und sie ständig machen und endlich schrecklich und erbärmlich werden. Wer sich und seine Pflicht gegen seine eigene Zukunft und gegen die Welt auf Woden vergiebt und sich dann wieder erinnert, ist des Mittels der Hölle worth; wer sich selbst moralisch totsetzt, verdient kein Erbarmen. Und darum höre und mäßle. Heirathet Du sie, so ist mir Dein fernher Schicksal gleichgültig: Du wirst wahrscheinlich aus dem Dienste gezeigt, in den glänzenden Hallen kreuzgeworfen werden, jude ein Peterburger Mitteilung der „Vol. Korresp.“ glauben zu machen, daß auch die russische Regierung eine zustimmende Antwort geben werde. Die Verzögerung wird mit dem rein äußerlichen Grunde

(Fortsetzung folgt.)

Organen aus der Arbeit entlassen werden müssen, lediglich seiner politischen Gesinnung wegen. Er hat nichts, rein gar nichts verbrochen; er gehörte einer Partei an, der Millionen seiner Klassengenossen angehören, die ihre Vertrete in allen parlamentarischen Kompetenzen auf Grund rechtens hat, und dafür muß er aus der Arbeit entlassen werden, weil das einem Landstrich so gefällt. Ist das kein Terrorismus?

**Gouvernement Chinas:** Ein Referat erzielte förmlich eine Vorladung am Bezirkskommando I München zu erscheinen. Mit militärischer Pünktlichkeit meldete sich der Mann zur beklommenen Stunde. Dem Herrn Oberst, vorgekehrt, dünkte ihm dieser zweit Tage Arrest, weil er seinen Wohnungsnachweis nicht vorweistümlich angezeigt hatte. Dabei bemerkte der Herr Oberst in ironischem Tone, daß ihm die zwei Tage gekehlt werden, wenn er sich freiwillig nach China melde, im andern Falle müsse er die 2 Tage brummen. Der Referent zog es aber doch vor, nicht freiwillig nach China zu gehen und seine 2 Tage abzuhaken.

**Wegen Majestätsbeleidigung ist in Düsseldorf ein Amtsbeamter zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt worden.**

**Durch den Nord-Ostsee-Kanal gingen im Jahre 1899 im Ganzen 2695 Fahrzeuge.**

#### Frankreich.

**Ein deutsch-französischer Grenzwischenfall** wird von Pariser Blättern gemeldet. Französische Soldaten zweier Compagnies des 37. Regiments sollen bei Nancy während des Marsches die Grenze überschritten und die Grenzsäule mit Deutschland beschimpfenden Inschriften verhornt haben. Die französische Regierung leitete sofort Untersuchung ein. Die Entlastung der Referenten beider Compagnies wurde fixiert.

#### England.

**Die englische Wahlbewegung** ist in vollem Gange. Drei Beobachter und ein Wahlbeamter sind heute zu vereidigen. Solidarität hat ein Manifest an seine Wähler erlassen, in welchem er seine Politik vertheidigt und besonders die Siege in Transvaal hervorhebt und vermerkt. Chamberlain führt daselbst Thema mit der ihm eigenen Großspurigkeit aus und nimmt alle Qualifikation für die Wahlen in Anspruch. Der erste Vorsitz der Admiralität Goschen aber teilte seinen Wahler mit, daß er auf eine Wiederwahl verzichte. Damit wird für Chamberlains Sohn ein schöner Polen frei. Endlich zieht Rosebery an den Schiffskapitän Lambton einen Brief, in dem er die Regierung hofft freizüglich und erklärt, die Regierung sei die schwächer von allen, deren er sich erinnern könne. Er wirkt ihr vor, daß sie die auswärtigen Angelegenheiten in einer Weise behandelt habe, welche England allen fremden Nationen entmündige, und daß sie durch den Mangel jeglicher Vorauflage und des Unterlaufen aller militärischen Verordnungen das Land der Gefahr einer Eroberung ohne Gleichen in der Geschichte seit dem amerikanischen Freiheitskriege angezeigt habe. Aber föhllich ist auch er bereit, die Freiheit der jüdischen Rassepolitik zu akzeptieren.

#### Bulgarien.

**Die angekündigte Vergnügung** sammelt im Attentatsprozeß Beurtheilung in südländischen Geburtsstätten der Königin erfolgt; ausgenommen ist der Kronjuge Knesewitsch. Diese Ausnahme kennzeichnet den ganzen Justizialand, welcher Milans Privatare enthält und endlich eine, wenn auch ungünstige Sühne findet. Die unglückliche Beurtheilung haben Anspruch auf Recht, nicht auf Gnade.

#### Griechenland.

**Ein Attentat wurde in Athen auf den Prinzen Georg, als er von Aten anlangt, verübt.** Ein ancheinend geflügeltes früherer Offizier soll den Verlust des Wagens, in welchem der Prinz fuhr, in die Finger. Der Name wurde verhaftet; man sandt bei ihm einen Revolet.

#### Afrika.

**Vom jüdischen Kriegschauplatz.** Aus Pretoria kommen Nachrichten, welche beweisen, daß die Engländer noch immer alle Hände voll zu thun haben, um sich durchzurichten Angriffe zu verhindern. Derselbe verfolgen sie mehrere Burenstaaten, welche die englischen Truppen bei Gansbaai angegriffen hatten. — Ein Telegramm aus Sennel berichtet, daß die Buren sich in Lindley konzentrierten.

#### Afrika.

**Die Russen interessieren sich** für die Befreiung der jüdischen Juden. Eine Million Pfund Sterling soll Rusland, wie aus Reportagen aus ausgesuchtem Quelle gemeldet wird, für die Zwecke an Berlin gelehen haben.

#### Der Krieg in China.

**Aufer den Dreißigminuten** hat nunmehr auch Frankreich seine Zustimmung zu der deutschen Anregung erklärt zu lassen; dagegen steht eine offizielle Antwort Englands noch immer aus. Während die russische Presse sich oft einstimmig gegen den deutschen Vorschlag erklärt und die russischen Truppen nach und nach aus Peking zurückgezogen werden, sucht eine Petersburger Mitteilung der „Vol. Korresp.“ glauben zu machen, daß auch die russische Regierung eine zustimmende Antwort geben werde. Die Verzögerung wird mit dem rein äußerlichen Grunde

erklärt, daß der Kaiser von Russland sich zur Zeit nicht in Petersburg, sondern auf dem Jagdschloß Spala befindet.

Sieger ist nunmehr, daß die Vereinigten Staaten den deutschen Vorschlag, wenigstens in mildester Form, abgelehnt haben und bereit sind, mit China einen Sondertrakt zu schließen. Diese amerikanischen Sondertrakte sind in Deutschland und England sehr aufgenommen worden; ein offizieller Artikel der „N.Y. Star, Sig.“ lieferte Amerika den Text, und noch schärfer thut dies das ministeriale englische Organ der „Standard“. Andererseits scheint das Ausstreiten Amerikas aus dem europäischen Kongreß die Chinesen zum Widerstand gegen die Friedensverbündeten ermutigt zu haben, falls die aus englischen Quellen übermittelten betreffenden Berichte wahr sind.

**Unterlagen.** Gestern Abend lief der fünfundvierzigjährige Sohn des Lagerhalers Ahlers, welcher sich aus Kindheit an einen Möbelwagen gehängt hatte, in der Nähe der Wohnung beim Abheben in dem im Trapp entgegenkommende Gefüll des Schlachtermeisters Bell. Ein Rad ging dem Jungen über den Daumen und kreiste ihn am Kopf. Ein Blitd war es, daß der von der Bude niedergerissene Knabe nicht von den Verletzen getreten werden sollte. Ware der große Wagen, auf dem ein schwerer Bullen transportiert wurde, ihm über den Kopf oder gar über den Kopf gespannt, so wäre der Knabe zweifellos eine Leiche gewesen.

Zu Fall kam gestern Nachmittag in der Wittenberghütte der radschwärmende Sohn des Wittenberghütten Aßeln vor dem Stadtwagen des Kaufmanns. Der Wagen ging ihm längs über einen Arm, doch scheint der Überfahrene zu haben.

**Das deutsche Transportdampfer „Pomona“** ist nach amlicher Mitteilung des Kriegsministeriums am Sonnabend in Taku eingetroffen.

**Die „Palatia“** ist am Montag in Hongkong angekommen.

Mit dem ersten Wiedervertransport für die deutschen Truppen ist, wie dem „B. T.“ aus Bremen gemeldet wird, der von der deutschen Regierung gemeinsame Transportdampfer „Ghingu“ aus Australien nach Hongkong eingetroffen.

Der Wörter des Jhrn. v. Retzeler, ein Offizier des legendären „Weisen“ Banners der Wandschuttpatrone Ramon Enthal, hat, wie dem „Volksan.“ gemeldet wird, gefunden, den deutschen Seefahrten auf Vieh eines Prinzen, dessen Namen er aber nicht nennen will, ermordet zu haben.

#### Gerichtliches.

**Zu sieben Jahren** Jüdhaus wurde am Montag das Dienstmädchen Wolf von Schwärgerlich des Berliner Landgerichts II wegen Todesschlags verurteilt, weil sie ihr 14 Tage altes Kind in Grünau ins Wasser geworfen und ertränkt hatte.

#### Gewerkschaftliches.

**Zur Werksarbeiter-Ausförderung.** Da der am Sonntag stattfindenden Besammlung der Section der Werksarbeiter des Betriebsvereins Kreis aus Stuttgart beteiligt wurde, wurde gegen wen wenig Stimmen abgegeben, ob die Arbeitszeit nicht verlängert werden solle. Nachdem die Arbeit die Zeit verlängert, um die Arbeitnehmer nicht Belästigung, weil die Arbeit die eine Bedingung, um Sonnabend die Arbeit aufzunehmen, mög. erhöht haben, denn der „Ham. Corresp.“ meint, daß auf sämtlichen Werken in Hamburg die Werksarbeiter die Arbeit in größerem Maße wieder aufgenommen haben. Der materielle Schaden, den aus der Unterwerfung des Betriebsvereins entstanden haben, ist ein gewisser. Wer aber solch hoher Kosten annehmen will, wie sie sich sicher auch hätten verhindern können, so kann solch wieder einmal den Arbeitern aufzunehmen.

**Die ostindischen Buchdrucker-Arbeiter und Arbeitnehmer in Berlin und Leipzig haben am Montag die Einigungskonferenz der Betriebsräte, Beauftragten und Hauptvertretern über den Allgemeinen Tarif vereinbart.** Der Beauftragte

5 Uhr, im Rathaus Sitzungssaale zu Bonn steht mit folgender Tagesordnung: 1. Befreiung des Malers B. in die Zeugungsarbeitshalle zu Bedra; 2. Wahl von Monitoren zur Beauftragung der Gewerbe- und Arbeiterkassen; 3. Übernahme der Papier- und Altpapierfabrik betz.; 4. die Innenseite des Hochlofts und Außenwandbetz.; 5. zweite Sitzung des Beschlusses vom 23. August d. J. betz. Ergänzung des Statutes vom 16. Februar 1891; 6. Aufkraftstellung des Polizei-Gebots dat. das Betreten des Banter Deichs während der Hochwasser; 7. Ausdehnung des Gemeinde-Statuts vom 19. April 1898 auf die Untersuchung des Pferdefestes; 8. Vermögens.

**Unfälle.** Gestern Abend lief des fünfjährigen Sohns des Lagerhalers Ahlers, welcher sich aus Kindheit an einen Möbelwagen gehängt hatte, in der Nähe der Wohnung beim Abheben in dem im Trapp entgegenkommende Gefüll des Schlachtermeisters Bell. Ein Rad ging dem Jungen über den Daumen und kreiste ihn am Kopf. Ein Blitd war es, daß der von der Bude niedergerissene Knabe nicht von den Verletzen getreten werden sollte. Ware der große Wagen, auf dem ein schwerer Bullen transportiert wurde, ihm über den Kopf oder gar über den Kopf gespannt, so wäre der Knabe zweifellos eine Leiche gewesen.

Zu Fall kam gestern Nachmittag in der Wittenberghütte der radschwärmende Sohn des Wittenberghütten Aßeln vor dem Stadtwagen des Kaufmanns. Der Wagen ging ihm längs über einen Arm, doch scheint der Überfahrene zu haben.

**Das Regel- und Vollხett** hatte auch am gestrigen Tage lebhafte Verkehr aufzuweisen. An den Buden des Herren Harks wurden an nachstehende Herren jene Lizenzen verteilt: 1. Buchholz (34 Holz), 2. B. Hörmann (29), 3. Schneider (29), 4. Aylers (25), 5. B. Hörmann (27), 6. Buchholz (27), 7. B. Hörmann (27), 10. Derselbe (27 Holz). Auf der Dauerkonkurrenzbank hatt. Wohl der Wettbewerber den höchsten Wert mit 32 Holz.

Über die Leistungen des Schauspielers Emil Walotte, welcher am 7. und 8. Dezember auf Veranlassung des Gewerkschaftsrates hier und in Tommelsbach wieder rezipiert wird, schreibt unter Parteidruck in Langenholz (Eulengebirge): Herr Emil Walotte aus Stuttgart erzielte im „Preußischen Hof“ mit dem Vortrage des fuldbildenden Schauspiels „Das verlorene Paradies“ einen vollen Erfolg. Brausender Beifall erfolgte nach jedem Akte.

**Wilhelmshaven, 25. September.**

**Die Buben zur Christkranstoff-Zerlegung** der verhinderten Gewerbe finden morgen Abend 8½ Uhr im Lokale des Herren Meyer, Wittenberghütte, statt, worauf wir nochmals aufmerksam machen. Zu wählen: 1. Buchholz 2. B. Hörmann 3. Buchholz 4. Schneider 5. Aylers 6. Buchholz 7. B. Hörmann 8. Buchholz 9. B. Hörmann 10. Derselbe 11. Buchholz 12. Buchholz 13. Buchholz 14. Buchholz 15. Buchholz 16. Buchholz 17. Buchholz 18. Buchholz 19. Buchholz 20. Buchholz 21. Buchholz 22. Buchholz 23. Buchholz 24. Buchholz 25. Buchholz 26. Buchholz 27. Buchholz 28. Buchholz 29. Buchholz 30. Buchholz 31. Buchholz 32. Buchholz 33. Buchholz 34. Buchholz 35. Buchholz 36. Buchholz 37. Buchholz 38. Buchholz 39. Buchholz 40. Buchholz 41. Buchholz 42. Buchholz 43. Buchholz 44. Buchholz 45. Buchholz 46. Buchholz 47. Buchholz 48. Buchholz 49. Buchholz 50. Buchholz 51. Buchholz 52. Buchholz 53. Buchholz 54. Buchholz 55. Buchholz 56. Buchholz 57. Buchholz 58. Buchholz 59. Buchholz 60. Buchholz 61. Buchholz 62. Buchholz 63. Buchholz 64. Buchholz 65. Buchholz 66. Buchholz 67. Buchholz 68. Buchholz 69. Buchholz 70. Buchholz 71. Buchholz 72. Buchholz 73. Buchholz 74. Buchholz 75. Buchholz 76. Buchholz 77. Buchholz 78. Buchholz 79. Buchholz 80. Buchholz 81. Buchholz 82. Buchholz 83. Buchholz 84. Buchholz 85. Buchholz 86. Buchholz 87. Buchholz 88. Buchholz 89. Buchholz 90. Buchholz 91. Buchholz 92. Buchholz 93. Buchholz 94. Buchholz 95. Buchholz 96. Buchholz 97. Buchholz 98. Buchholz 99. Buchholz 100. Buchholz 101. Buchholz 102. Buchholz 103. Buchholz 104. Buchholz 105. Buchholz 106. Buchholz 107. Buchholz 108. Buchholz 109. Buchholz 110. Buchholz 111. Buchholz 112. Buchholz 113. Buchholz 114. Buchholz 115. Buchholz 116. Buchholz 117. Buchholz 118. Buchholz 119. Buchholz 120. Buchholz 121. Buchholz 122. Buchholz 123. Buchholz 124. Buchholz 125. Buchholz 126. Buchholz 127. Buchholz 128. Buchholz 129. Buchholz 130. Buchholz 131. Buchholz 132. Buchholz 133. Buchholz 134. Buchholz 135. Buchholz 136. Buchholz 137. Buchholz 138. Buchholz 139. Buchholz 140. Buchholz 141. Buchholz 142. Buchholz 143. Buchholz 144. Buchholz 145. Buchholz 146. Buchholz 147. Buchholz 148. Buchholz 149. Buchholz 150. Buchholz 151. Buchholz 152. Buchholz 153. Buchholz 154. Buchholz 155. Buchholz 156. Buchholz 157. Buchholz 158. Buchholz 159. Buchholz 160. Buchholz 161. Buchholz 162. Buchholz 163. Buchholz 164. Buchholz 165. Buchholz 166. Buchholz 167. Buchholz 168. Buchholz 169. Buchholz 170. Buchholz 171. Buchholz 172. Buchholz 173. Buchholz 174. Buchholz 175. Buchholz 176. Buchholz 177. Buchholz 178. Buchholz 179. Buchholz 180. Buchholz 181. Buchholz 182. Buchholz 183. Buchholz 184. Buchholz 185. Buchholz 186. Buchholz 187. Buchholz 188. Buchholz 189. Buchholz 190. Buchholz 191. Buchholz 192. Buchholz 193. Buchholz 194. Buchholz 195. Buchholz 196. Buchholz 197. Buchholz 198. Buchholz 199. Buchholz 200. Buchholz 201. Buchholz 202. Buchholz 203. Buchholz 204. Buchholz 205. Buchholz 206. Buchholz 207. Buchholz 208. Buchholz 209. Buchholz 210. Buchholz 211. Buchholz 212. Buchholz 213. Buchholz 214. Buchholz 215. Buchholz 216. Buchholz 217. Buchholz 218. Buchholz 219. Buchholz 220. Buchholz 221. Buchholz 222. Buchholz 223. Buchholz 224. Buchholz 225. Buchholz 226. Buchholz 227. Buchholz 228. Buchholz 229. Buchholz 230. Buchholz 231. Buchholz 232. Buchholz 233. Buchholz 234. Buchholz 235. Buchholz 236. Buchholz 237. Buchholz 238. Buchholz 239. Buchholz 240. Buchholz 241. Buchholz 242. Buchholz 243. Buchholz 244. Buchholz 245. Buchholz 246. Buchholz 247. Buchholz 248. Buchholz 249. Buchholz 250. Buchholz 251. Buchholz 252. Buchholz 253. Buchholz 254. Buchholz 255. Buchholz 256. Buchholz 257. Buchholz 258. Buchholz 259. Buchholz 260. Buchholz 261. Buchholz 262. Buchholz 263. Buchholz 264. Buchholz 265. Buchholz 266. Buchholz 267. Buchholz 268. Buchholz 269. Buchholz 270. Buchholz 271. Buchholz 272. Buchholz 273. Buchholz 274. Buchholz 275. Buchholz 276. Buchholz 277. Buchholz 278. Buchholz 279. Buchholz 280. Buchholz 281. Buchholz 282. Buchholz 283. Buchholz 284. Buchholz 285. Buchholz 286. Buchholz 287. Buchholz 288. Buchholz 289. Buchholz 290. Buchholz 291. Buchholz 292. Buchholz 293. Buchholz 294. Buchholz 295. Buchholz 296. Buchholz 297. Buchholz 298. Buchholz 299. Buchholz 300. Buchholz 301. Buchholz 302. Buchholz 303. Buchholz 304. Buchholz 305. Buchholz 306. Buchholz 307. Buchholz 308. Buchholz 309. Buchholz 310. Buchholz 311. Buchholz 312. Buchholz 313. Buchholz 314. Buchholz 315. Buchholz 316. Buchholz 317. Buchholz 318. Buchholz 319. Buchholz 320. Buchholz 321. Buchholz 322. Buchholz 323. Buchholz 324. Buchholz 325. Buchholz 326. Buchholz 327. Buchholz 328. Buchholz 329. Buchholz 330. Buchholz 331. Buchholz 332. Buchholz 333. Buchholz 334. Buchholz 335. Buchholz 336. Buchholz 337. Buchholz 338. Buchholz 339. Buchholz 340. Buchholz 341. Buchholz 342. Buchholz 343. Buchholz 344. Buchholz 345. Buchholz 346. Buchholz 347. Buchholz 348. Buchholz 349. Buchholz 350. Buchholz 351. Buchholz 352. Buchholz 353. Buchholz 354. Buchholz 355. Buchholz 356. Buchholz 357. Buchholz 358. Buchholz 359. Buchholz 360. Buchholz 361. Buchholz 362. Buchholz 363. Buchholz 364. Buchholz 365. Buchholz 366. Buchholz 367. Buchholz 368. Buchholz 369. Buchholz 370. Buchholz 371. Buchholz 372. Buchholz 373. Buchholz 374. Buchholz 375. Buchholz 376. Buchholz 377. Buchholz 378. Buchholz 379. Buchholz 380. Buchholz 381. Buchholz 382. Buchholz 383. Buchholz 384. Buchholz 385. Buchholz 386. Buchholz 387. Buchholz 388. Buchholz 389. Buchholz 390. Buchholz 391. Buchholz 392. Buchholz 393. Buchholz 394. Buchholz 395. Buchholz 396. Buchholz 397. Buchholz 398. Buchholz 399. Buchholz 400. Buchholz 401. Buchholz 402. Buchholz 403. Buchholz 404. Buchholz 405. Buchholz 406. Buchholz 407. Buchholz 408. Buchholz 409. Buchholz 410. Buchholz 411. Buchholz 412. Buchholz 413. Buchholz 414. Buchholz 415. Buchholz 416. Buchholz 417. Buchholz 418. Buchholz 419. Buchholz 420. Buchholz 421. Buchholz 422. Buchholz 423. Buchholz 424. Buchholz 425. Buchholz 426. Buchholz 427. Buchholz 428. Buchholz 429. Buchholz 430. Buchholz 431. Buchholz 432. Buchholz 433. Buchholz 434. Buchholz 435. Buchholz 436. Buchholz 437. Buchholz 438. Buchholz 439. Buchholz 440. Buchholz 441. Buchholz 442. Buchholz 443. Buchholz 444. Buchholz 445. Buchholz 446. Buchholz 447. Buchholz 448. Buchholz 449. Buchholz 450. Buchholz 451. Buchholz 452. Buchholz 453. Buchholz 454. Buchholz 455. Buchholz 456. Buchholz 457. Buchholz 458. Buchholz 459. Buchholz 460. Buchholz 461. Buchholz 462. Buchholz 463. Buchholz 464. Buchholz 465. Buchholz 466. Buchholz 467. Buchholz 468. Buchholz 469. Buchholz 470. Buchholz 471. Buchholz 472. Buchholz 473. Buchholz 474. Buchholz 475. Buchholz 476. Buchholz 477. Buchholz 478. Buchholz 479. Buchholz 480. Buchholz 481. Buchholz 482. Buchholz 483. Buchholz 484. Buchholz 485. Buchholz 486. Buchholz 487. Buchholz 488. Buchholz 489. Buchholz 490. Buchholz 491. Buchholz 492. Buchholz 493. Buchholz 494. Buchholz 495. Buchholz 496. Buchholz 497. Buchholz 498. Buchholz 499. Buchholz 500. Buchholz 501. Buchholz 502. Buchholz 503. Buchholz 504. Buchholz 505. Buchholz 506. Buchholz 507. Buchholz 508. Buchholz 509. Buchholz 510. Buchholz 511. Buchholz 512. Buchholz 513. Buchholz 514. Buchholz 515. Buchholz 516. Buchholz 517. Buchholz 518. Buchholz 519. Buchholz 520. Buchholz 521. Buchholz 522. Buchholz 523. Buchholz 524. Buchholz 525. Buchholz 526. Buchholz 527. Buchholz 528. Buchholz 529. Buchholz 530. Buchholz 531. Buchholz 532. Buchholz 533. Buchholz 534. Buchholz 535. Buchholz 536. Buchholz 537. Buchholz 538. Buchholz 539. Buchholz 540. Buchholz 541. Buchholz 542. Buchholz 543. Buchholz 544. Buchholz 545. Buchholz 546. Buchholz 547. Buchholz 548. Buchholz 549. Buchholz 550. Buchholz 551. Buchholz 552. Buchholz 553. Buchholz 554. Buchholz 555. Buchholz 556. Buchholz 557. Buchholz 558. Buchholz 559. Buchholz 560. Buchholz 561. Buchholz 562. Buchholz 563. Buchholz 564. Buchholz 565. Buchholz 566. Buchholz 567. Buchholz 568. Buchholz 569. Buchholz 570. Buchholz 571. Buchholz 572. Buchholz 573. Buchholz 574. Buchholz 575. Buchholz 576. Buchholz 577. Buchholz 578. Buchholz 579. Buchholz 580. Buchholz 581. Buchholz 582. Buchholz 583. Buchholz 584. Buchholz 585. Buchholz



# Colosseum Bant

Heute Dienstag: Großer öffentl. Ball.  
Hierzu lädt freundl. ein  
**A. Kruse.**

## Gaufhaus J. Margoniner & Co.

### Der erste Jahrestag unserer Firma

veranlaßt uns, jedem unserer werten Kunden von Mittwoch den 26. bis Sonnabend den 29. d. Mts. bei einem Einkauf von 2 M. an ein Andenken gratis zu verabfolgen.

**J. Margoniner & Co.**

Zu verkaufen  
ein vierzädriger **Pollwagen** mit Rahmen,  
sehr passend für einen Handelsmann,  
und ein kleiner **Handwagen** auf Federn.  
**Schlüter**, Neue Wib. Straße 64.

**Jagdgewehre,**  
Floberts, Revolver, sowie andere Waffen halten wir stets  
nebst dazu gehöriger Munition am Lager.  
**Hinrichs & Frerichs,**  
Bant.

**China-**  
**Ausichtskarten**

**Tsingtau-Kiautschou**  
mit rother 10 Pfennig-Marke frankiert,  
blau durchstreichen und kaum sichtbarem  
Aufdruck 5 Pfennige, kostet à 4 Pf.  
Für 2 Marken auf Couvert liegend zahlte  
8 Pf. Gosa sofort nach Zahlung.  
**Karl Lambrecht**, Oldenburg i. G.

**Ein echter grauer Polsspiz**  
billig zu verkaufen.  
**Bah.**, Konservenstraße 10a.

**Zu vermieten**  
mehrere schöne drei-, vier- und fünf-  
räumige Wohnungen zum 1. November  
in meinem Neubau am Rathausplatz.  
**J. Müller**, Klempner,  
Bant, Neue Wilhelmstraße.

**Gesucht**  
zum 1. Oktober ein **Mädchen** für den  
ganzen Tag.  
**E. Lübke**, Grenzstraße 84.

**Neue Welt-Kalender**  
für 1901  
erhältlich  
**Carl Meche**, Basel.

**Wulf & Francksen**  
  
Ausstellung fert. Betten.

**Theater-Variété**  
**„Adler“**  
verlängerte Marktstraße 2.

**Täglich** Auftreten  
**bedeutender Künstler!!**  
im neu erbauten Saale.  
Die Direktion.

**„Vitello“**  
Bestes Erstal für Naturbutter  
Kauf 70 Pf.

**D. H. Jürgens,**  
Geppens.

**Gardinen-**  
**Reiste**

in großer Auswahl und  
äußerst billig.

**Anton Brüst,**  
Bant.

**Ein kleiner Schrank**

(passend für Bibliothek) zu  
kaufen gesucht. Offeren mit Preis-  
angebot an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Zu verkaufen**

wegen Fortzug billig: 1 Kinder-Stühle,  
1 hoher Kinder-Stuhl, 1 Tisch, 1 großer  
Koffer, 1 alter vierzädriger Kindergarten  
und was sonst zum Vortheil kommt.

Neue Wib. Straße 35, 1. Et.

### Oldenburgische Landesbank.

**Filiale Wilhelmshaven, Roonstraße 78.**

Für Einlagen, welche in jedem Betrage angenommen werden, vergüteten wir bei halbjähriger Kündigung und wechselnder Verzinsung (2½ bis 4 Proz.) zur Zeit 4 Proz., bei kürzerer Kündigung und auf feste Termine 2½ bis 3½ Proz., bei 14-tägiger Kündigung und auf Check-Conto 2 Proz. Laufende Rednung (Conto-Corrent-Conto) unter günstigen Verzinsungs- und Provisions-Bedingungen.

### Oldenburgische Landesbank.

Filiale Wilhelmshaven.

**Delvendahl.** **Propping.**

### Seebadeverein Bant.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, ein großes Publikum zu dem am Montag der 1. Oktober stattfindenden

**Ersten Vereins-Vergnügen** hiermit eingeladen. Das Programm besteht aus Konzert, ausgeführt von der Zivilkapelle des Herrn Schmidt, sowie Abbreuern eines Feuerwerks und Ball.

**Ortskonzert** in **v. Strelakowsky** Restaurant. Beginn des Gesells

8½ Uhr. — Feuerwerke sind zu haben in **Flackes** Restaurant (Stadt-

haus), **Arnes** Colosseum, **Schmidt** Restaurant (Garten u. See-

luft), sowie im Feuerwerk und der den Mitgliedern.

**Der Vorstand.**

### Möbelmagazin Alfred Marcus

**Vorstraße 16**  
hält die größte Auswahl in fertigen Möbeln vorrätig.

Eine ganz alleinstehende Person

sucht eine kleine Stube unmittelbar. Zu

erfragen **Grenzstraße 1.**

**Zu vermieten**

auf sofort eine zweiräumige Wohnung.

**Dierks**, Neubremen,

Bremser Straße 21.

**Gefunden**

eine kleine Stube unmittelbar. Der

Eigentümer kann dasselbe abholen bei

**J. Postmeister**, Kappeln,

Hauptstraße 4.

**Oldenburg.** Freiwill. Logis für zwei

Leute (Stube u. Kammer).

**Magnum bonum.**

Erwartet diese Woche eine

Wagnissladung. Preise billig.

**Ed. Janssen**,

Neubremen.

**Danksagung.**

für die vielen Beweise herzlicher

Teilnahme beim Begräbniß unserer lieben

Mutter **Dorothea Schünke** sagen

wir allen unseren innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berantwortlicher Redakteur: A. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.



Landesbibliothek Oldenburg